

Inhalt

<i>Einführung</i>	1
I. Ben Sira und die frühjüdische Literatur	13
<i>Das heilige Buch im Judentum des Zweiten Tempels</i>	15
<i>Macht, Herrschaft und Gewalt in den frühjüdischen Schriften</i>	39
<i>Das Neue Jerusalem. Endzeitszenarien der jüdischen Apokalypik</i>	54
<i>Gut und Böse. Antithetisches Denken im Neuen Testament und bei Jesus Sirach</i>	66
<i>Theologie und Anthropologie im Sirachbuch</i>	74
II. Agape	89
<i>Vorkommen und Bedeutung von Agape in der außerchristlichen Antike</i>	91
<i>Traditionsgeschichtliche Untersuchung der paulinischen Aussagen über die Liebe (ἀγάπη)</i>	116
<i>Das Adjektiv ἀγαπητός in den paulinischen Briefen. Eine traditionsgeschichtliche Miszelle</i>	131
<i>Das Gebot der Nächstenliebe bei Paulus. Eine traditionsgeschichtliche Untersuchung</i>	137
<i>ΘΕΟΝ ΑΓΑΠΑΝ bei Paulus. Eine traditionsgeschichtliche Miszelle</i>	162
III. Synoptische Texte und Paulusbriefe	167
<i>Matthäus 6,25–34 par. Die Spruchreihe vom Sorgen</i>	169
<i>Herrschen als Dienen. Markus 10,41–45</i>	190
<i>ΦΥΣΙΣ und ΚΤΙΣΙΣ bei Paulus. Die paulinische Rede von Schöpfung und Natur</i>	207
<i>Staat und Christen nach Römer 13,1–7. Ein neuer hermeneutischer Zugang</i>	229
<i>1. Korinther 15. Der Traktat des Paulus über die Auferstehung der Toten in der Wahrnehmung unterschiedlicher Textzugänge</i>	243
<i>2. Korinther 12,1–10. Ein autobiographisch-theologischer Text des Paulus</i>	277
<i>Paulus als Autor</i>	289

IV. Neues Testament und Religion	309
<i>Die Religion des Paulus. Eine Problemanzeige</i>	311
<i>Gottesglaube, Religionen und Monotheismus in der Apostelgeschichte</i>	329
<i>Machtverständnis und Geschlechterdifferenz im Urchristentum</i> <i>am Beispiel des Epheserbriefes</i>	352
<i>Probleme des gegenwärtigen Mythosbegriffs aus neutestamentlicher</i> <i>Sicht</i>	361
V. Neutestamentliche Hermeneutik und neutestamentliche Wissenschaft	389
<i>Thesen zum Verstehen des Neuen Testaments. Die Bedeutung</i> <i>der neutestamentlichen Hermeneutik für die Theologie</i>	391
<i>Neutestamentliche Exegese zwischen Spiritualität und Gesellschaft</i> ...	410
<i>Die neutestamentliche Wissenschaft am Anfang des 21. Jahrhunderts.</i> <i>Überlegungen zu ihrem Selbstverständnis, ihren Beziehungsfeldern und</i> <i>ihren Aufgaben</i>	421
<i>Die neutestamentliche Wissenschaft zwischen Theologie, historischer</i> <i>Kritik und Hermeneutik</i>	445
<i>The Self-Understanding of New Testament Studies in Germany</i>	455
<i>Tolle, lege – intelligente. Vom Lesen des Neuen Testaments aus der Sicht</i> <i>einer Neutestamentlerin</i>	460
VI. Neutestamentliche Theologie	473
<i>Gott im Neuen Testament</i>	475
<i>„Wort Gottes“ im Neuen Testament. Eine theologische Problem-</i> <i>anzeige</i>	505
VII. Kirchliche Texte	519
<i>Stellungnahme zu Schrift, Bekenntnis, Amt und Ordination</i>	521
<i>Die Bibel als Konsensurkunde der Kirche</i>	525
<i>Erfüllte Zeit – seit 2000 Jahren. Markus 1,14–15</i>	528
<i>Die Wolke der Zeugen. Hebräer 11,8–11</i>	533
Nachweis der Erstveröffentlichungen	539
Register	543